



Wo findet man Frieden

Ein König versprach einen großen Preis für den Künstler, der den vollkommenen Frieden in einem Gemälde festhalten könne. Es gab viele, die es versuchten.

Der König bewunderte alle Werke, doch nur zwei gefielen ihm wirklich.

Das erste zeigte einen ruhigen See.

Die Wasseroberfläche war ein idealer Spiegel für die Berge und für die Umgebung.



Heinz Mellon auf Pixabay

Darüber war ein blauer Himmel zu sehen mit weißen Wolken.

Das alles war ein perfektes Bild des Friedens.

Das zweite Bild zeigte auch Berge.

Aber sie waren zerklüftet und wild.

Es gab auch einen Himmel, doch dieser war sehr dunkel.

Es regnete und Blitze zuckten.

Neben den Bergen befand sich ein tosender Wasserfall.

Dieses Bild war ganz und gar nicht friedlich.

Aber der König betrachtete das Gemälde genauer.

Und so fand er hinter dem Wasserfall einen Busch.

Darin hatte ein Vogel sein Nest gebaut.

Der König wählte das zweite Bild und sagte:

„Das ist Frieden – zu wissen, dass trotz des Lärms, der Probleme und der Schmerzen mitten drin in unserem Herzen ein Ort der Ruhe ist.“

Pater Wilhelm Ruhe

2.

3.

4.

7.

8.

9.

10.

11.

14.

15.

16.



Schenken

Wir möchten lieben Menschen eine Freude machen.

Nun gibt es zahlreiche Möglichkeiten, jemanden zu beschenken.

Am verbreitetsten ist das nett eingepackte materielle Geschenk.

Daneben gibt es Geschenke, die oft einen viel tieferen Sinn haben:

- Ich kann demjenigen Zeit schenken, der sich einsam und alleingelassen fühlt.
- Ich kann demjenigen ein gutes Wort schenken, der oft von anderen unterdrückt und gemobbt wird.
- Ich kann demjenigen Trost schenken, der es im Augenblick nicht leicht hat.
- Ich kann demjenigen ein besonderes Lob schenken, der wenig Selbstvertrauen hat.
- Ich kann demjenigen Hoffnung schenken, der sich in einer besonders schwierigen Lage befindet.
- Ich kann demjenigen ein Gebet schenken, der mit einem Problem nicht fertig wird.
- Ich kann demjenigen Geborgenheit schenken, der sich als Außenseiter fühlt.
- Ich kann demjenigen Aufmerksamkeit und Beachtung schenken, der oft übergangen und übersehen wird.
- Ich kann demjenigen mein Herz schenken, mit dem ich für immer zusammenleben möchte.

Schenken macht auch den Geber glücklich.

„Die Liebe allein versteht das Geheimnis, andere zu beschenken und dabei selbst reich zu werden.“ Clemens von Brentano

Schenken ist der Weg Gottes zu den Menschen.

Und Schenken ist der Weg des Menschen zu Gott.

Pater Wilhelm Ruhe

Hast Du schon alle Geschenke zusammen? Oder ist Dir bei diesem Text noch etwas eingefallen?

2.

3.

4.

7.

8.

9.

10.

11.

14.

15.

16.